

Antrag

Der Ratsherr Stefan Gaidies von der Partei „Die Friesen“ beantragt die Installation von insektenschützender Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Friedeburg.

Da die Kommunen laut Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes (§ 41a und § 54) bald ihre Straßenlaternen insektenfreundlich um- und nachrüsten müssen, sollte die Gemeinde Friedeburg schon jetzt Vorkehrungen treffen und in neuen Bebauungsplänen die Installation von insektenfreundlicher Straßenbeleuchtung verbindlich festlegen. Zur Unterstützung der Umsetzung gibt es regelmäßig Fördermöglichkeiten auf Bundes- und Landesebene. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und das Bundesamt für Naturschutz fördern diese insektenfreundliche Straßenbeleuchtung.

Die Abstrahlung von Licht durch die Straßenbeleuchtung muss minimiert werden. Die abgeschirmte Straßenleuchte sollte nur den Infrastrukturbereich mit Gehweg beleuchten, ohne Abstrahlung auf Wohnräume oder Habitate.

Auch bei der Umrüstung bestehender Straßenlaternen sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Verwendung von Leuchtmitteln, die warmweißes Licht (bis maximal 3000 Kelvin) mit möglichst geringen Blauanteilen ausstrahlen.
- Verwendung von Leuchtmitteln mit keiner höheren Leuchtstärke als unbedingt erforderlich.
- Einsatz von Leuchten mit zeit- oder sensorgesteuerten Abschaltvorrichtungen oder Dimmfunktion.
- Einbau von Vorrichtungen wie Abschirmungen, Bewegungsmelder, Zeitschaltuhren.
- Staubdichte Konstruktion des Leuchtengehäuses, um das Eindringen von Insekten zu verhindern.
- Oberflächentemperatur des Leuchtengehäuses max. 40° C, um einen Hitzetod anfliegender Insekten zu vermeiden.

Es sollte immer die niedrigste Beleuchtungsklasse gewählt werden.

In Wohngebieten sollten die Wohnräume vor belästigenden Lichtimmissionen geschützt werden. Hier wäre es von Vorteil, ein „**mitlaufendes Licht**“ zu installieren, eine bedarfsorientierte Straßenbeleuchtung. Das bedeutet, nähert sich eine Person der Straßenlaterne, springt diese an und gibt gleichzeitig ein Signal an die folgenden Laternen, sodass der Weg entsprechend beleuchtet wird. Die Licht-nach-Bedarf-Lösung reduziert CO₂-Emissionen und schützt zudem Pflanzen, nachaktive Tiere und auch Menschen vor belästigenden Lichtimmissionen.

Somit beantragt der Ratsherr Stefan Gaidies die verbindliche Festsetzung von insektenschützender Straßenbeleuchtung in den Bebauungsplänen von Neubaugebieten der Gemeinde Friedeburg und die Umrüstung der Straßenbeleuchtung in bestehenden Wohngebieten.

Der Verwaltungsausschuss möge dieses beschließen.

Mit friesischen Grüßen
Stefan Gaidies